

MAN-Busse für den Irak

Die MAN Nutzfahrzeuge AG hat eine Vereinbarung zum Import und zur lokalen Montage von Nutzfahrzeugen im Irak mit dem Vertriebspartner Terramar und dem irakischen Industrieministerium abgeschlossen.

Die Unterzeichnung durch den irakischen Industrieminister Fawzi Al-Hariri, den Geschäftsführer Peter F. Mayr von Terramar und den Vertriebsvorstand von MAN Nutzfahrzeuge, Peter Erichreineke, fand im Rahmen des Irakisch-Deutschen Wirtschaftsgesprächs in Berlin anlässlich des Staatsbesuches des Premierministers Al-Maliki statt.



Die Vereinbarung sieht vor, dass MAN Nutzfahrzeuge und Terramar eine Lkw- und Busmontagelinie im Irak aufbauen. Ab 2009 sollen Fahrgestelle für Kipper, Tanker, Sattelzugmaschinen und Busaufbauten endmontiert werden, deren vormontierte Teile aus dem MAN-Produktionsstandort Salzgitter kommen.

Erichreineke erklärte: „Die MAN Gruppe hat das Ziel, einen sinnvollen Beitrag zum Wiederaufbau im Irak zu leisten. Dabei profitieren wir davon, dass MAN dort nicht nur einen sehr guten Namen hat, sondern auch langjährige Kontakte der Terramar nutzen kann.“ Die bestehende Service-Struktur im Norden, Zentrum und Süden wird gleichzeitig modernisiert und erweitert und dem MAN-Standard angepasst. Dies erfolgt im Zuge der sich verbessernden Sicherheitslage im Irak.

Omnibusrevue vom 27.08.2008